1 Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1 Produkt- oder Handelsname **Salzsäure 4 – 9,99%**

Registrierungsnummer (REACH): nicht relevant (Gemisch)

1.2 Verwendung des Stoffes

Relevante identifizierte Verwendungen des Gemisches von denen abgeraten wird:
Auslösen von Reaktionen mit Basen

Verwendungszweck: Laborchemikalie

Ersteller dieses SD-Blattes: Ulrich von der Heide

1.3 Hersteller / Lieferant: ALGIN Chemie e.K. Ulrich von der Heide
Brauereistraße 39a, 19306 Neustadt-Glewe
info@algin-chemie.de

Notrufnummer: **038757 555160 und 015170097770** **Giftnotruf 030 – 19240**

2 Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) Gefahrenpiktogramm GHS07

Achtung

2.2 Kennzeichnungselemente

Gefahrenhinweise: H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise: P234 Nur im Originalbehälter aufbewahren.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Lagerung P402 An einem trockenen Ort aufbewahren.
P405 Unter Verschluss aufbewahren.

Entsorgung P501 Entsorgung des Inhalts/des Behälters gemäß den örtlichen/ regionalen/ nationalen/internationalen Vorschriften.

3 Zusammensetzung

Gemisch: Beschreibung / Angaben / Bestandteile

Stoffname	Identifikator	Gew. -%	Einstufung gem. 1272/2008/EG	Piktogramme	Anm.	Spezifische Konzentrationsgrenzen
Salzsäure	CAS-Nr. 7647-01-0 EG-Nr. 231-595-7 Index-Nr. 017-002-01-X REACH Reg.-Nr. 01-2119484862-27-xxxx	3 bis<10	Eye Irrit. 2; H319		Ergänzung zu 100% mit Wasser	Eye Irrit. 2; H319: <10 %

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste Hilfe Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Nach Einatmen: Frischluftzufuhr. Wasser zu trinken geben. Bei Beschwerden oder Unwohlsein Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Nach Augenkontakt:	Augen bei geöffnetem Lidspalt sofort mehrere Minuten unter fließendem Wasser spülen.
Nach Verschlucken:	Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen auslösen. Viel Wasser trinken.
Hinweise für den Arzt:	Keine.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nach Verschlucken	Unwohlsein.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:	Produkt ist nicht brennbar. Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei Brandbekämpfung:	Im Falle eines Brandes: Chlorwasserstoff (Hcl), durch Reaktion mit Metallen wird der Wasserstoff abgegeben.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Bes. Schutzausrüstung:	Nicht bekannt
Weitere Angaben:	Gefährdete Behälter in der Umgebung mit Wassersprühstrahl kühlen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Schutzbrille tragen. Bei Erhitzen auftretende Dämpfe nicht einatmen.
Umweltschutzmaßnahmen:	Eindringen in Kanalisation, Gruben, Keller und Gewässer verhindern. Mit viel Wasser verdünnen. Mit Kalk neutralisieren.
Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:	Mit flüssigkeitsbindendem Material, Säurebinder, z.B. Sägemehl aufnehmen.

7 Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:	Augen- und Hautkontakt verhindern.

7.2 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.3 Lagerung

Lagerung:	In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern. Anforderung an Lagerräume und Behälter: Im Liefergebinde oder in PE - Behältern aufbewahren. Gesetze und Vorschriften zur Lagerung und Verwendung wassergefährdender Stoffe beachten. Behälter kühl und nicht zusammen mit starken Laugen lagern.

7.4 Ungeeignete Werkstoffe

Die meisten Metalle und Metalllegierungen.

7.5 Lagerungshinweise/ Lagerbedingungen

Zusammenlagerungshinweise:	Nicht zusammen mit Natriumhypochlorit-Lösung (Natronbleichlauge) lagern. Von Laugen und unedlen Metallen fernhalten.
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:	In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern. Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

7.6 Lagerklasse

Lagerklasse:	keine Zuordnung.

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

8.1 zu überwachende Parameter

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
Bestandteile mit arbeitsbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:
7647-01-0 Salzsäure (25-50%) AGW (Deutschland) 3 mg/m³, 2 ml/m³ 2(I);DFG, Y

Zusätzliche Hinweise:	Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:	Von Getränken, Nahrungs- und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Atemschutz:	Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.
Handschutz:	Schutzhandschuhe vor jeder Benutzung auf ihren ordnungsgemäßen Zustand prüfen.
Augenschutz:	Dichtschließende Schutzbrille tragen.
Körperschutz:	Standard-Arbeitsschutzkleidung.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Allgemeine Angaben

Form:	Flüssigkeit.
Farbe:	farblos bis gelblich.
Geruch:	schwach säuerlich.
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	ca. -5°C.
Siedepunkt/Siedebereich:	96-100°C Beim Sieden entweichen ätzende Gase.
Flammpunkt:	Nicht brennbar oder explosionsgefährlich.
Dampfdruck bei 20°C:	nicht bekannt.
Dichte bei 20°C:	1,05-1,1 g/cm3.
Mischbarkeit mit Wasser:	vollständig mischbar.
pH-Wert (300 g/l) bei 20°C:	< 3.
Viskosität:	Wie Wasser.

10 Stabilität und Reaktivität

10.1 chemische Stabilität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
Zu vermeidende Stoffe:	Unedle Metalle, Laugen, Natriumhypochlorit.

10.2 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen:	Mit (konzentrierten) Laugen: heftige Neutralisations-Reaktion unter Wärmefreisetzung; mit vielen Metallen Korrosion unter Bildung von Wasserstoffgas.

10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Chlorwasserstoff (HCl).

11 Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität:	LD/LC50-Werte für Salzsäure 4-5% LD50 (oral) 9000 mg/kg rab LC50 (inhalativ) 30-33 mg/l/1h rat
Primäre Reizwirkung:	
an der Haut:	Reizwirkung auf Haut und Schleimhäute.
am Auge:	Starke Reizungen.
Sensibilisierung:	Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
Sonstige Angaben:	Der Stoff hat keine mutagene Aktivität (Ames-Test).
Zusätzliche toxikologische Hinweise:	Das Produkt wirkt reizend.

12 Angaben zur Ökologie

12.1 Persistenz und Abbaubarkeit

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit): Anorganisches Produkt, ist durch biologische Reinigungsverfahren nicht aus dem Wasser eliminierbar.

12.2 Andere schädliche Wirkungen

Verhalten in Umweltkompartimenten: Das Produkt ist eine Säure. Vor Einleiten eines Abwasser in Kläranlagen ist der Ph-Wert zu überwachen

12.3 Ökotoxische Wirkungen

Aquatische Toxizität:	Testart	Wirkkonzentration	Methode
	Goldorfe	4500 mg/l	LC50
	Daphnien	300 mg/l	EC80 (Literaturangabe)

Die Werte beziehen sich auf die 4 bis 5 %ige Salzsäure.

Weitere ökologische Hinweise: Das Produkt kann halogenierend wirken und damit zum AOX beitragen.

Allgemeine Hinweise: Darf nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen.

Wassergefährdungsklasse:1, schwach wassergefährdend gemäß VwVwS.

13 Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt:	Der nachstehende Hinweis bezieht sich auf das nicht weiterverarbeitete Produkt. Bei der Mischung mit anderen Produkten können andere Entsorgungswege erforderlich sein; im Zweifelsfall den Lieferanten des Produktes oder die lokale Behörde zu Rate ziehen.
Empfehlung:	Gebrauchtes Produkt dem Recycling oder soweit möglich einer anderen Verwendung zu-führen.
Abfallschlüsselnummer:	Die für die Anwendung gültige Abfallschlüsselnummer kann dem Europäischen Abfall-katalogb entnommen werden.
Ungereinigte Verpackungen:	Vollständig entleeren und gereinigt einer Rekonditionierung oder Wiederaufbereitung zuführen. Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser.

14 Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):

Kein Gefahrgut nach ADR/RID-GGVS/E

15 Angaben zu Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung:	Achtung
Gefahr-Komponenten zur Etikettierung:	Salzsäure 4 / 5 / 9,99%

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen.

Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (schwach wassergefährdend).

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis